

## **Medienmitteilung „Luzerner Mordnacht – das Musical“**

Mittwoch, 13. März 2013

### ***Zwei junge Luzerner Solisten singen die Hauptrolle bei „Luzerner Mordnacht – das Musical“***

„Luzerner Mordnacht – das Musical“ stellte an der Medienkonferenz am Mittwoch, 13. März 2013 ihre zwei jungen Solisten des Boys Choir Lucerne vor. Jonathan Kionke (11) und Loris Sikora (12) spielen alternierend den Fischerknaben Andreas, der von den Plänen der Mordnacht hört und fortan das Schicksal von Luzern in seinen Händen trägt. Jonathan und Loris gaben an der Medienkonferenz eine musikalische Kostprobe und sangen ihr Solo „*Ergendeinisch*“. Andreas träumt von der freien, weiten Welt.

### *Eine Sage als Musical*

Klemens J. Brysch entwickelte aus der kurzen Sage „Die Mordnacht von Luzern“ das Libretto für ein abendfüllendes „Luzerner Mordnacht – das Musical“. Der Reiz für diese Arbeit lag für ihn in der Herausforderung, aus einer Sage ein Musical zu schreiben, „die sich so gar nicht für ein Musical eignet, weil es keine Liebesgeschichte gibt, ja nicht mal eine Frau“. Die dramatische Sage wird getragen von der Musik. Zu erwarten sind Lieder mit musikalischen Elementen aus der Pop- und Rockmusik mit Jazzeinfluss und romantischen Melodien, wo es die Dramaturgie verlangt. Die Eigenkomposition besteht zurzeit als Auszug für Klavier, Gesang und Chor, woraus die Orchestration für das zehnköpfige Live-Orchester erarbeitet wird.

### *Stadt aus Holz*

Der Fischerknabe Andreas, die sieben HauptdarstellerInnen, der zwanzigköpfige Chor und das Live-Orchester ziehen Mitte Mai für die Bühnenproben in die „Stadt aus Holz“. Damit meint der Bühnenbildner Markus Schmid die Stadt Luzern von 1333, welche im Stadthauspark als Bühnenbild entsteht.

Das Projekt „Luzerner Mordnacht – das Musical“ wird im Rahmen des Innerschweizer Kulturprojekts der Albert Köchlich Stiftung AKS aufgeführt. Präsentiert wird das Musical von ewl energie wasser luzern.